

pink milk with drugs my drink

Von RikaNoYuu

Kapitel 4: Chapter 4

So...das hat jetzt zwar etwas länger, gedauert und auch wenn das Kapitel etwas kürzer ist, so spielt es doch eine recht bedeutende Rolle für den weiteren Verlauf der Geschichte.

Ich hoffe ihr habt Spaß beim Lesen ^-^

□*□ □□*□*□ □□*□*□ □□*□*□ □□*□*□ □□*□*□ □□*□*□ □□*□*□ □□*□*□ □□*□

Chapter 4

Nach dem Vorfall in der Dusche hatte sich Yuuki eine Erkältung geholt.

Wirklich traurig darüber war er allerdings nicht, denn das bedeutete für ihn zumindest, dass er bis zum Ende der Woche zu Hause bleiben durfte und das hieß er nur zu gerne willkommen.

Dieses Ereignis hatte ihn doch sehr aufgewühlt und es war angenehm, mal einen Tag beginnen zu können und zu wissen, dass man nicht gleich wieder aufgezo-gen oder gedemütigt wird.

Und auch wenn er dafür größtenteils im Bett liegen bleiben musste, darauf hatte seine Mutter bestanden.

Zweimal kam Rito an den Nachmittagen noch vorbei, brachte ihm sogar süße Rosinenbrötchen und Erdbeermilch mit.

Über den Vorfall in der Schule hatten sie nicht mehr gesprochen. Aber das war Yuuki nur zu recht. Er wollte nicht über diese Dinge reden und das wusste auch Rito. So war er ihm einfach nur dankbar, dass er auch nicht weiter nachfragte, aber dennoch so weit es ging hinter ihm stand.

Diese erholsame Pause war nun leider aber von kurzer Dauer und so saß er am Montagmorgen wieder im Klassenzimmer, beobachtete wie sie nach und nach alle reinkamen und ihn ansahen und dabei hämisch grinsten. Sie schienen mitbekommen zu haben, dass es ihm dieses Mal wirklich ziemlich zugesetzt hatte und daran hatten sie wohl auch Spaß gefunden.

Mit gesenktem Blick blieb er sitzen, wollte keinen von ihnen ansehen und sich vielleicht durch einen gekränkten Blick noch verraten und ignorierte auch alle

dummen Kommentare und Papierkügelchen, die ihm von Hinten an den Kopf geworfen wurden.

Doch tief in ihm sah es ganz anders aus. Er war verletzt und er ärgerte sich über seine eigene Schwäche, dass er sich nicht einmal wehren konnte. Einzig die zu Fäusten geballten Hände unter der Schulbank zitterten leicht vor Zorn.

In der Pause sah er schnell zu, einen Ort zu finden, wo er möglichst allein sein konnte, doch auch diese wurden leider immer seltener. Irgendwie fanden sie ihn ja doch meistens und das Schulgelände verlassen durfte er ja nicht.

Es war wohl einfach Zufall, dass seine Füße ihn Automatisch in Richtung Sporthalle führten, vielleicht auch einfach deswegen, weil ihn dieses Ereignis so sehr beschäftigte und ihm im Kopf herumschwirrte. Als er also aus seinen Gedanken aufschreckte, fand er sich bei der Sporthalle und es war ein Wunder, dass er so plötzlich stehen geblieben war, denn sonst wäre er wohl in genau die Person eingelaufen, die nun direkt vor ihm stand, einen Korb mit Bällen in den Händen und ihn ansah.

„Ano...sumimasen...“ murmelte er leise, wollte gerade an dem Jungen vorbeilaufen, als dieser rief:

„Hey warte mal, bleib mal stehen!“

Und er blieb stehen. Was war denn jetzt? Er kannte ihn ja nicht einmal. Naja nicht wirklich, er wusste, nachdem er ihn angesehen hatte, dass er wohl in seiner Parallelklasse war, mehr aber auch nicht. Er hatte ihn einige Male auf dem Schulhof und bei Schulveranstaltungen gesehen.

„Du bist Shiratori, aus der B nicht wahr? Shiratori Yuuki?“ fragte er, stellte den Korb mit den Bällen ab und sah ihn an.

„Mhm..ja...warum?“ fragte der Blonde leise und einen Moment blieb sein Herz stehen. Hatte sich das etwa rumgesprochen? Hatten sie das heurm erzählt?

Der Größere zuckte allerdings nur mit den Schultern.

„Nur so“ meinte er und musterte ihn kurz, nahm seinen Korb wieder.

„Du solltest nicht so viel träumen., sonst rennst du doch noch jemanden um“ meinte er dann noch, doch als von Yuuki nur ein leises Gemurmel kam, legte er den Kopf schief.

„Was ist los? Die siehst aus als hätte man denen Hamster überfahren...“ sagte er, wunderte sich doch etwas über den kleinen Blondinen, der nicht einmal vom Boden aufgesehen hatte.

„Komm, hier, pack mal an, dann machst du dich wenigstens nützlich“ meinte er drückte ihm dann das Netz in die Hand, welches er bisher unter dem Arm geklemmt hatte und nun sah Yuuki doch langsam auf, als er plötzlich was in der Hand hatte.

„Na komm, auf...die Pause ist auch nicht sooo lang“ meinte der andere noch und lief mit seinem Korb einfach los.

Völlig irritiert sah Yuuki auf das Zusammengerollte, wohl Volleyballnetz, sah den anderen einfach mit den Bällen gehen und doch was unsicher, folgte er ihm aber. Immerhin hatte er ja das Netz.

Seine Klasse hatte wohl gerade Sportunterricht gehabt und er wohl den Aufräumdienst danach.

„So, hab Dank“ meinte er, nachdem er den Korb abgestellt hatte und ihm das Netz abgenommen hatte. „Du hast mir übrigens immernoch keine Antwort gegeben“ erinnerte er ihn dann.

„Eine Antwort? Eine Antwort worauf?“ fragte Yuuki doch etwas verwirrt.

„Na warum du so schaust. Ist doch herrliches Wetter, und nur weil Montag ist, schaut man nicht gleich so finster drein“ meinte der andere dann und wischte sich mit dem Schweißband am Armgelenk den Schweiß von der Stirn.

Er sah ihn von der Seite an. Der Junge war etwas größer als er selbst und hatte ebenfalls aufgehelltes Haar, wenn auch eher ein dunkles Blond und hatte auch einen etwas dunkleren Teint als er selbst. In der Unterlippe steckte ein kleines Piercing.

Kein Wunder, dass er beliebt war...er sah wirklich gut aus.

Und irgendwie hatten seine Gesichtszüge auch etwas freundliches und sanftes an sich.

„Uhm...das...es ist nichts“ murmelte er leise und sah wieder zu Boden.

Es war seltsam, er hatte irgendwie schon lange nicht mehr mit irgendwem in der Schule geredet, abgesehen von Rito. Die aus seiner Klasse zogen ihn immer nur auf, und die, die das nicht taten, gingen ihm aus dem Weg. Und auch er sah ja immer zu, möglichst nicht aufzufallen und zog es vor, lieber alleine zu sein und den Schultag einfach irgendwie zu überstehen.

„Das klingt jetzt nicht so überzeugend“ meinte der Andere, schien ihn zu mustern.

„Mhm..naja...“ warum sah er ihn denn so an? Irgendwie war das seltsam...

Er wohl echt nichts mehr gewöhnt, nichtmal normal mit jemandem reden, oder warum fühlte er sich so komisch dabei gerade?

„Ich...kenne dich nichtmal...“ meinte er dann. Ja genau...er wusste ja nichtmal wie er hieß.

Nur dass ihm viele Mädchen nachliefen, auch aus seiner eigenen Klasse.

Der Größere lachte leise, kratzte sich am Kopf.

„Stimmt, gomen. Ich heiße Hiyuu, kannst mich auch so nennen, ich halte nicht so viel von dem ganzen -san Gefloskel unter Schülern. Also Yuuki, da du mich jetzt kennst, was ist los?“

Yuuki sah ihn an. Es erstaunte ihn doch, wie offen er war. Hiyuu also. Ja doch, den Name hatte er schon einige Male gehört. Das war also Hiyuu. Aber nur weil er seinen Namen kannte, hieß das ja nicht, dass er jetzt seine Lebens- und Leidensgeschichte vor ihm ausrollen sollte.

„Mhm...es ist nichts. Ano...wirklich...“ und er versuchte etwas zu lächeln. Er schien ja immerhin nett zu sein, da wollte er ihn auch nicht einfach barsch abweisen.

Hiyuu seufzte. „Okay...wenn du das sagst...“ meinte er dann schulterzuckend, wenn er es ihm nicht sagen wollte, bitte, er würde ihn gewiss nicht zwingen...

Yuuki nickte sachte, als auch schon die Schulglocke läutete und ihn leise seufzen ließ.

„Komm...Pause ist vorbei, wir sollten uns beeilen“ meinte der Größere und klopfte ihm sachte auf den Rücken, woraufhin Yuuki ihn wieder etwas irritiert ansah.

„Na unsere Klassenräume liegen doch eh nebeneinander, da können wir auch zusammen rübergehen oder?“ meinte er nur und schob ihn auch schon sachte vor sich her, rüber zum Schulgebäude und hoch zu ihren Klassenräumen.

„So Yuuki...hat mich gefreut dich kennen zu lernen und jetzt schau nicht wie ein überfahrenes Kätzchen, das steht dir nicht“ grinste er dann und wuschelte ihm durch das Haar.

„Also, bis dann“ und mit einem Zwinkern verschwand er in seinem Klassenzimmer, ließ den kleinen Blonden völlig perplex dastehen...

Was...war denn das?

Völlig irritiert schlurfte er zu seinem Platz, setzte sich und holte erst einmal seine Erdbeermilch heraus, nuckelte geistesabwesend an der Flasche.

Hiyuu....